

Z [1902]



In einigen Tagen erscheint:

Kriegslehren

in
kriegsgeschichtlichen Beispielen der Neuzeit.

Von
W. v. Scherff,
General der Infanterie z. D.

Fünftes Heft: Der Feldzug von Sedan. Darstellungen und Betrachtungen.
Mit einer Uebersichtskarte und drei Skizzen in Steindruck.
Geh. 7 M ord., 5 M 25 s no.; in ganz Lwdbd. 8 M 25 s ord., 6 M 25 s no.

Früher erschienen:

- Erstes Heft: Betrachtungen über die Schlacht von Colombey—Nouilly.
Gehestet 3 M 25 s ord., 2 M 45 s netto; in ganz Leinwandband 4 M 50 s ord., 3 M 45 s netto.
- Zweites Heft: Betrachtungen über die Schlacht von Bionville—Mars la Tour.
Gehestet 6 M 50 s ord., 4 M 85 s netto; in ganz Leinwandband 7 M 75 s ord., 5 M 85 s netto.
- Drittes Heft: Betrachtungen über die Schlacht von Gravelotte—St. Privat.
Gehestet 6 M 50 s ord., 4 M 85 s netto; in ganz Leinwandband 7 M 75 s ord., 5 M 85 s netto.
- Viertes Heft: Die Cernirung von Metz und die Schlacht von Roiffesville.
Gehestet 7 M ord., 5 M 25 s netto; in ganz Leinwandband 8 M 25 s ord., 6 M 25 s netto.

Kriegsgeschichtliche Beispiele

aus dem
deutsch-französischen Kriege von 1870/71.

Von
Hermann Kunz,
Major a. D.

- Erstes Heft: Nachtgefechte. I. Das Nachtgefecht vom 18. August 1870 auf der Hochfläche von Moscou-Ferme—Point du Jour. Mit einem Plan in Steindruck.
2 M 20 s ord., 1 M 65 s netto.
- Zweites Heft: Nachtgefechte. II. Die Nachtgefechte gegen die kaiserlich französische Armee. Mit vier Skizzen im Text und einem Plan in Steindruck.
2 M 40 s ord., 1 M 80 s netto

Der Verfasser giebt in diesem neuesten, in gleich umfassender Veranlagung bisher noch nicht bestehenden Werke zahlreiche Beispiele für jede Art des Gefechts, klar, gründlich und übersichtlich geschildert, vor allem auch auf Grund aller einschlägigen französischen Quellenwerke und bietet somit ein Buch, welches in erster Linie dem Frontoffizier, aber auch auf allen Kriegsschulen den Herren Taktiklehrern und den Schülern, wie endlich auch den Offizieren des Beurlaubtenstandes nützliche Dienste leisten wird. — Das dritte in Vorbereitung befindliche Heft wird die Nachtgefechte gegen die Heere der französischen Republik zur Darstellung bringen, an Zahl mindestens 40, so daß zum ersten Male eine wirklich erschöpfende Beschreibung sämtlicher im Kriege von 1870/71 durchgeführten Nachtgefechte vorliegen wird. — In gleichem Sinne bearbeitet werden dann folgen: Die Ortsgefechte — die Waldgefechte — der Kampf um befestigte Stellungen — die Ueberfälle — die Flankenangriffe — die Attacken französischer Kavallerie auf deutsche Infanterie u. s. w.

Wir bitten für beide Werke um thätige Verwendung.

Berlin, 9. Januar 1897.

E. S. Mittler & Sohn.

Z [1921] Als dritte Publikation der von den Innsbrucker Univ.-Professoren Dr. J. Hirn und Dr. J. E. Wackernell durch die Leo-Gesellschaft herausgegebenen »Quellen und Forschungen zur Geschichte, Litteratur und Sprache Oesterreichs« erscheint demnächst in unserem Verlage:

I.

Altdeutsche Passionsspiele aus Tirol

mit Abhandlungen über ihre Entwicklung, Composition, Quellen, Aufführungen u. litterarhistorische Stellung.

Herausgegeben von

J. E. Wackernell.

Umfang 54 $\frac{1}{2}$ Bogen. Gr. 8^o.
Preis 13 M 50 s.

Die Passionsspiele, welche in unserer Gegenwart noch eine neue Auferstehung feiern, sind die wichtigste Gattung des altdeutschen Dramas grösseren Stils. Die aus Tirol beginnen die Blütezeit dieser Spiele, begleiten ihre Entwicklung durch anderthalb Jahrhunderte, beeinflussen unmittelbar oder mittelbar die meisten der nachfolgenden bis zum ältesten Text des Oberammergauer Passions. Das wird in den Abhandlungen einzeln nachgewiesen, die sich somit nicht nur mit den hier zum erstenmal herausgegebenen Tiroler Stücken, sondern mit der ganzen Gattung vom Anfang des 14. bis Ende des 16. Jahrhunderts befassen. Auch Ort, Zeit und Art der Aufführungen werden untersucht und dabei reichliche Mitteilungen aus Raitbüchern und anderen urkundlichen Aufzeichnungen geboten, welche Einblick in Spielwesen und Bühneneinrichtung jener alten Zeit gewähren.

Das Werk bietet für Germanisten, Litterarhistoriker und für Freunde der Volkspoesie bedeutendes Interesse. Das beigegebene Glossar für die des Altdeutschen unkundigen Leser erleichtert die Verbreitung in weitere Kreise.

Wir liefern das Werk in Kommission, fest und bar mit 25%, beziehungsweise 33 $\frac{1}{3}$ % und bitten zu verlangen.

Graz, Januar 1897.

Verlags-Buchhandlung 'Styria'.

Nils Pehrsson in Leipzig.

[2076]

- | | |
|--|-------------|
| Mary, Les enfants martyrs. | 3 fr. 50 c. |
| France, A., L'Orme du Mail. | 3 fr. 50 c. |
| Rod, La-Haut. (Roman.) | 3 fr. 50 c. |
| Theuriet, Contes de la Primevère. | 3 fr. 50 c. |
| Daudet, Alph., Le Trésor d'Arlatan illustré. | 3 fr. 50 c. |
| Mallarmé, Divagations. | 3 fr. 50 c. |
| Prévost, Le jardin secret. | 3 fr. 50 c. |
| Uchard, Mon Oncle Barbassou. | 3 fr. 50 c. |

Ich sehe gef. Bestellungen auf obige, gewiss sehr bedeutende Novitäten, die alle dieser Tage zur Ausgabe gelangen, baldigst entgegen.

Hochachtungsvoll

Nils Pehrsson.